



# Herzlich Willkommen

Informations- und Mitwirkungsanlass  
vom 29. Oktober 2015



Begrüssung und Einleitung



# Agenda

## 1. Ausgangslage und Organisation

- Rückblick Gemeindeversammlung
- Bisherige Schritte

## 2. Projekt Schulorganisation Grossaffoltern

- Schulsituation
- Zielsetzung
- Terminplanung

## 3. Mitwirkung und Abschluss



# Rückblick Gemeindeversammlung

## Rückweisungsantrag:

- breite öffentliche Mitwirkung mit diversen Vertretungen
- zwei ausgearbeitete Varianten vorlegen
- Folgekosten transparent aufzeigen

## Beschluss Gemeindeversammlung:

Das Geschäft wurde an den Gemeinderat zurückgewiesen.



## Bisherige Schritte

- Aufarbeitung Gemeindeversammlung
- Projektorganisation und Kommunikation
- Auswahl und Einbezug externe Projektbegleitung:
  - Pädagogische Hochschule Bern

**Beschluss GR Einbezug externe Projektbegleitung**



# Projektorganisation

## Zusammensetzung Projektgruppe:

<b>Funktion</b>	<b>Wer</b>
<b>Projektleitung</b>	<b>Susan Schürch</b>
<b>Projektgruppe</b>	<b>Adrian Bühler Kurt Guggisberg Esther Schmutz Eva Zogg René Leuenberger Christoph Rueb</b>
<b>Projektoffice</b>	<b>Luca Pfeiffer</b>
<b>Projektbegleitung</b>	<b>Heiner Schmid und Marc Aerni</b>



## Um was geht es?

Im Zentrum steht die Lösung, die bestmöglich...

1. Schülerinnen und Schülern eine sinnvolle und voraussehbare **Schullaufbahn** ermöglicht mit genügend förderlichen **Angeboten**, guten **sozialen** und **räumlichen Bedingungen** und möglichst wenig **Belastungen**,
2. für die Schulführung organisatorisch möglichst langfristige **Stabilität**, aber auch genug **Flexibilität** ermöglicht,
3. für Lehrpersonen Rahmenbedingungen schafft für **guten Unterricht**,
4. für die Gemeinde **attraktiv** und **finanziell tragbar** ist.





Was muss ein angepasstes Modell aus betrieblicher Sicht erfüllen:

- KG und 1./2.** als eine Stufe denken und organisieren (möglichst nahe bei den Primklassen).
- Primarstufe 3. - 6.** als eine Stufe denken und organisieren (Organisation Fremdsprachen-Unterricht).

Je mehr Klassen pro Standort, umso einfacher, stabiler und flexibler die Organisation des Schulbetriebs. Dies gilt ebenso für die Organisation der heilpädagogischen Förderangebote und der Tagesstruktur.



## Schulraum «*multifunktional und flexibel*»

- Für **SuS**: Flexible Raumnutzung, vielfältige Arbeits- und Zusammenarbeitsformen einzeln, in Klasse oder Gruppe, Lernateliers, Projekte, Teamteaching ...
- Für **SL / LP**: zeitgemässer Arbeitsplatz, Besprechung, Weiterbildung, Aufenthalt, Material, Sekretariat, Mediothek, Lager/Archiv ...
- **Allgemein:** Flexible Raumunterteilung, flexibles Mobiliar, Fachräume, Aula, Aussenraum, etc. Thema Sicherheit (Brandabschnitte ...)
- Für **weitere (schulergänzende) Nutzung**: Tagesstrukturangebote, Förderunterricht, ...
- **Empfohlener Raumbedarf** für (Klassen-)Einheit: **ungefähr 80 m<sup>2</sup>**



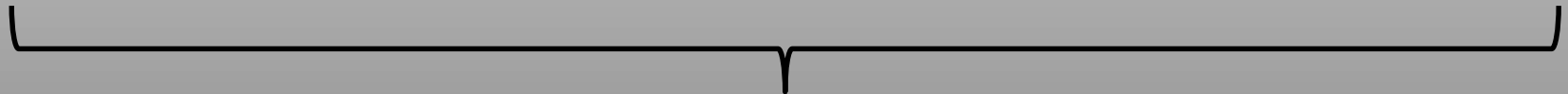


# Schulsituation Grossaffoltern

## Abgrenzungen:

- Oberstufenzentrum Rapperswil (7. – 9. Klasse)
- Schulorganisation Grossaffoltern (Zweijahrgangsklassen)

## Projektrahmen

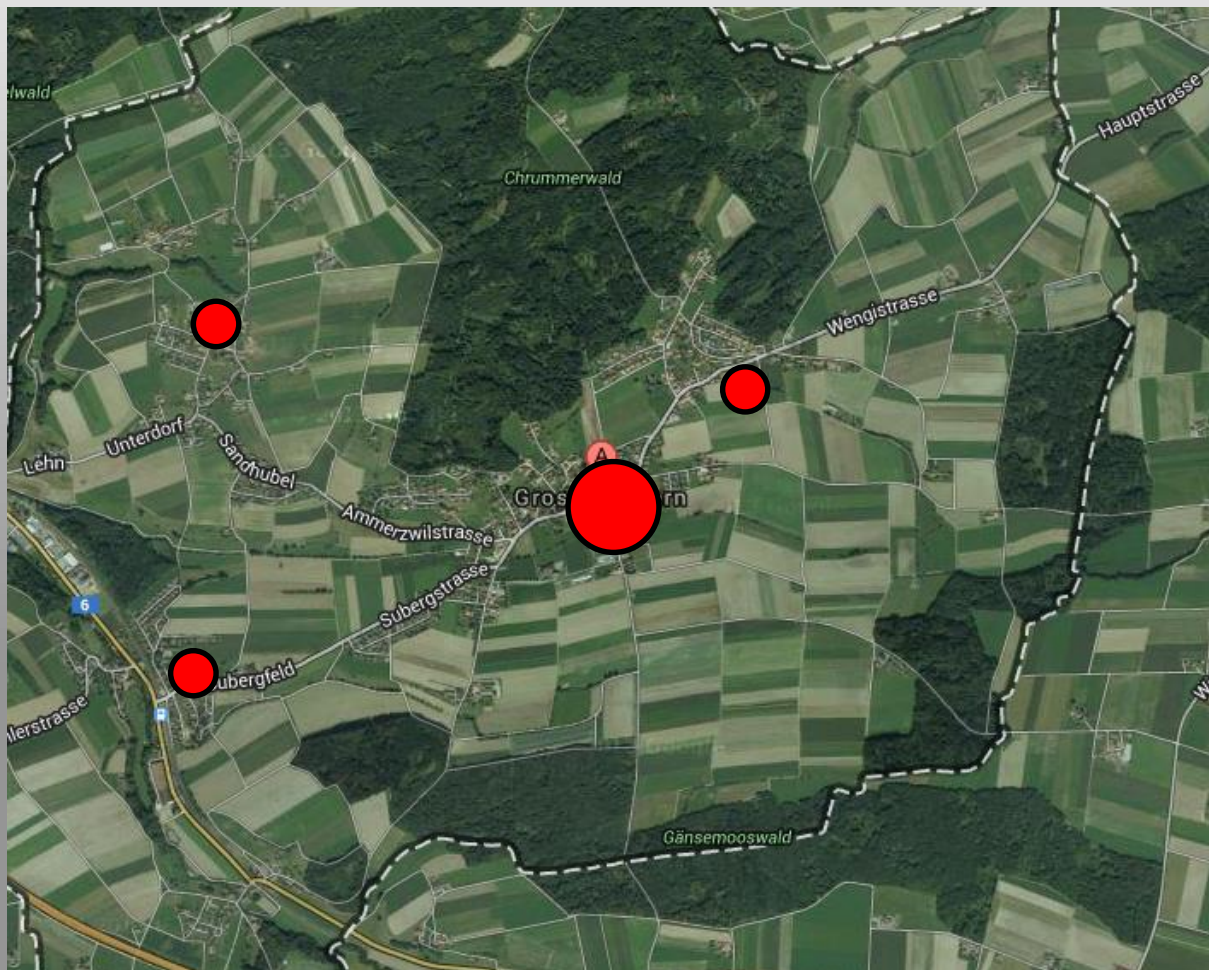






Schule Grossaffoltern

Unter- und Mittelstufe (Kindergarten bis 6. Klasse)



# Ausgangslage



-  **Schulhaus Grossaffoltern**  
KG, 1. - 4. Klassen  
5 Schulklassen
-  **Schulhaus Suberg**  
5. / 6. Klassen  
3 Schulklassen
-  **Schulhaus Ammerzwil**  
KG, 1. / 2. Klassen  
2 Schulklassen
-  **Schulhaus Vorimholz**  
KG, 1. / 2. Klassen  
2 Schulklassen



# Herausforderungen

- Je mehr Schulstandorte, desto schwieriger die Organisation
- Flexibilität im Umgang mit Schülerzahlen (Klassenorganisation)
- Sanierungsbedarf der Schulliegenschaften
- Raumbedarf
  
- Andere Ansprüche und Bedürfnisse
  - Vereine
  - Dorfleben/-zentrum (Eltern)
  - Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden
  - Entwicklungspotenzial Dorfschaften



# Zielsetzung

## Langfristige, zeitgemässe sowie finanzierbare Schulorganisations- und Raumlösung

Dabei lassen wir uns im Rahmen der Projektarbeit leiten:

- Bedarf der Schule im Zentrum
- Betroffene zu Beteiligten machen (Einbezug Bevölkerung, Schule, Lehrpersonen, Vereine etc.)
- Kommunikation



# Projektphasen/Terminplanung

Prozessphase	Inhalt	Zeitraum
Konsultation Kollegium	Austausch mit Lehrerschaft	27. Oktober 2015
Informationsanlass (1)	Information neue Ausgangslage	29. Oktober 2015
Lösungsentwicklung	Workshop	18. November 2015
Auswertung	Verdichten der Ergebnisse zu Varianten	bis Ende 2015
Variantenausarbeitung	Machbarkeit, Abklärungen	ab Januar 2016
Einbezug Gemeinderat	Prozesssteuerung	ab Januar 2016
Informationsanlass (2)	Information Bevölkerung Vorschlag	zirka März 2016



# Kommunikation

## Seitens der Projektgruppe...

- proaktiv, aktuell, regelmässig und über verschiedene Kanäle...

## Seitens der Bevölkerung...

- gegenseitig, offen (Mitwirkung, Verhalten)

Informations- und Kommunikationskanäle	Regelmässigkeit
Website <a href="http://www.grossaffoltern.ch">www.grossaffoltern.ch</a>	nach jeder Sitzung/jedem Anlass
Öpfublatt	gemäss Erscheinungsdatum
Flyer	vor den Informationsveranstaltungen
Anzeiger Amt Aarberg	Informationsveranstaltungen
E-Mail	nach Sitzung/Anlass



# Verständnisfragen





# Workshop

**Mittwoch, 18. November 2015, 13.30 bis 17.00 Uhr**

## Verteilschlüssel:

<b>Teilnehmer</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>3 Personen</b>
<b>Schulkommission</b>	<b>5 Personen</b>
<b>Lehrerschaft</b>	<b>4 - 6 Personen</b>
<b>Vereine</b>	<b>10 Personen</b>
<b>Bevölkerung</b>	<b>16 Personen</b>

Anmeldung für Workshop bei Luca Pfeiffer bis 30. Oktober 2015





## Mitwirkungsteil (25 min)

Kommen Sie in den Austausch untereinander, mit den Behörden und Projektverantwortlichen zu...

Chancen	Risiken
	
<hr/>	
Ideen / Anregungen	
	

**Interesse an Teilnahme am Workshop? Anmeldung jetzt...**



# Abschluss/Verabschiedung

## Ausblick:

Workshop Mittwoch, 18. November 2015, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mitteilungen und Neuigkeiten: [www.grossaffoltern.ch](http://www.grossaffoltern.ch)

## Anlaufstelle:

Projektoffice, Luca Pfeiffer, Gemeindeverwaltung Grossaffoltern

[luca.pfeiffer@grossaffoltern.ch](mailto:luca.pfeiffer@grossaffoltern.ch)

**Besten Dank für Ihr Erscheinen...**